

# Für eine runde Zahl auf den Bodensee

Die Raiffeisenbank Zihlschlacht-Muolen-Bischofszell belohnt langjährige Mitglieder mit einer Schifffahrt.

Wer eine runde Zahl an Mitgliedsjahren bei der Raiffeisenbank Zihlschlacht-Muolen-Bischofszell vorweisen konnte, erhielt kürzlich eine Einladung zu einer gemütlichen Fahrt auf dem Bodensee. Rund 50 Personen mit 20 bis 50 Mitgliedsjahren liessen sich diese Gelegenheit nicht entgehen.

Schon beim Begrüssungsapéro mit den Mitarbeitern der Bank war klar, dass es eine gemütliche Fahrt werden würde, auch wenn die Wellen am Schweizer Ufer dank der Bise das Schiff etwas zum Schaukeln brachten. Der Kapitän steuerte deshalb sofort das deutsche Ufer des Bodensees an, wo die

kleineren Wellen eine gemütliche Fahrt ermöglichten. Bankleiter Rolf Müller begrüusste die fröhlich gestimmten Gäste und bat darum, dass alle sich mit «Du» anreden sollten. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Raiffeisenbank setzten sich abwechselnd zu den Kundinnen und Kunden und zeigten so, dass man bei der Bank zu einer Familie gehört, die aufeinander angewiesen ist.

Jubilare mit 50 Mitgliedsjahren konnten ihre Erinnerungen an die Anfänge der Raiffeisenkasse auffrischen. Damals wurden die Bankgeschäfte noch in den Häusern der Bankverwalter, quasi in der Stube abgewickelt.



Auf dem See gab es rege Gespräche.

Bild: Erwin Schönenberger

Man konnte sich persönlich und wusste über die Verhältnisse Bescheid. Zur richtigen Bank wurde die Raiffeisenbank erst, als sie ihr Domizil an der Bernhauerstrasse in Zihlschlacht beziehen konnte. Das repräsentative Gebäude läutete die Erfolgsgeschichte der Bank ein, die mit der Filiale in Bischofszell und dem Zusammenschluss mit der Raiffeisenbank Muolen zu einer regionalen Grösse in der Branche wurde. Inzwischen ist die Mitgliederzahl so gewachsen, dass die jährliche Generalversammlung ins Amriswiler Pentorama verlegt werden muss.

Erwin Schönenberger